



BILDUNGSREGION
Landkreis Osnabrück



design: www.lichtweis.de · Stand: 2025

WEGWEISER DEMOKRATIEBILDUNG IM LANDKREIS OSNABRÜCK

Juni 2025

Liebe Bildungsinteressierte, liebe Kooperationspartnerinnen und -partner,

Demokratin oder Demokrat zu sein muss man lernen. Deswegen vermittelt Demokratiebildung unsere Verfassungsprinzipien im Grundgesetz und deren Bedeutung für ein freies und gerechtes Zusammenleben. Nur wer seine Mitgestaltungsmöglichkeiten in Gesellschaft und Politik sowie seine Grundrechte kennt, kann ein selbstbestimmtes Leben in unserer Demokratie führen und sich für seine Interessen einsetzen.

Demokratiebildung kann grundsätzlich überall geschehen. Eine große Rolle bei dieser Aufgabe kommt Schulen zuteil, aber auch Kindertagesstätten und anderen Bildungseinrichtungen wie Vereinen und Verbänden, Kommunen und Jugendarbeit. Hier verbringen junge Menschen einen Großteil ihrer Zeit und sollen auf das spätere Leben vorbereitet werden. Um ihnen eine sichere Zukunft im System Demokratie zu bieten und gleichzeitig für Stabilität zu sorgen, muss Demokratiebildung zu einem zentralen Thema in Bildungseinrichtungen gemacht werden.

Dieser Wegweiser soll Orientierung und Informationen über Angebote im Kontext Demokratiebildung bieten und richtet sich an alle, die in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen tätig sind und die Demokratiebildung vor Ort stärken wollen. In einer tabellarischen Übersicht haben wir einige formale und non-formale Angebote auf Bundes-, Landes- und Landkreisebene aufgelistet und mit weiterführenden Links versehen. Viele Formate werden bereits erfolgreich im Landkreis Osnabrück umgesetzt und sind somit regional erprobt – bei Interesse stellen wir gerne Kontakt zur umsetzenden Institution her und unterstützen die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch.

Wir hoffen, Sie finden in unserem Wegweiser die für Sie richtige Maßnahme zur Stärkung und Entwicklung der Demokratiebildung im Landkreis Osnabrück!

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück



Bildungsregion Landkreis Osnabrück
Stabsstelle Bildungskoordination
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Telefon 0541 5011724
Bildungsregion@lkos.de

Was ist Demokratiebildung?

Demokratin oder Demokrat zu sein muss man lernen. Deswegen vermittelt Demokratiebildung unsere Verfassungsprinzipien im Grundgesetz und deren Bedeutung für ein freies und gerechtes Zusammenleben.

Warum ist Demokratiebildung wichtig?

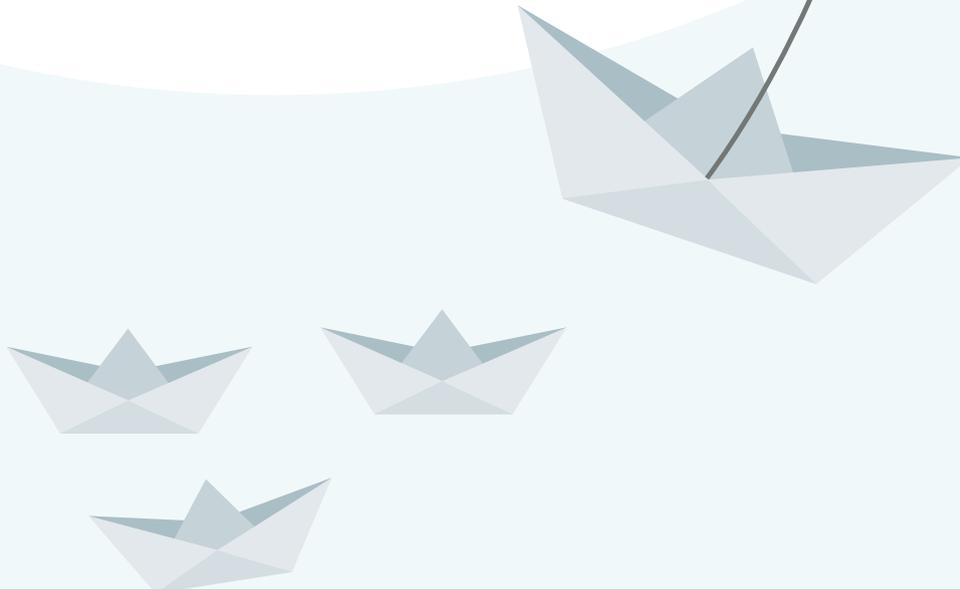
Nur wer seine Mitgestaltungsmöglichkeiten in Gesellschaft und Politik sowie seine Grundrechte kennt, kann ein selbstbestimmtes Leben in unserer Demokratie führen und sich für seine Interessen einsetzen.

Wo kann Demokratiebildung geschehen?

Grundsätzlich überall. In Bildungsinstitutionen (bspw. Kitas, Schulen, Universitäten usw.), in Vereinen und Verbänden, in Kommunen, in der Jugendarbeit,...

**Auf den
Punkt gebracht:
„Was ist
Demokratiebildung?“**

[https://www.youtube.com/
watch?v=nH2f51jUqno](https://www.youtube.com/watch?v=nH2f51jUqno)



FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Demokratisches Miteinander von Anfang an – Empowerment von KiTa-Fachberatungen für diskriminierungssensibles Handeln</p> <p>Für die Verankerung von Diskriminierungssensibilität soll im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, über das nifbe angeboten, ein Blended Learning-Konzept für Fachberaterinnen und Fachberater sowie KiTa Leitungen zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entwickelt werden.</p>	<p>KiTas</p>	<p>www.nifbe.de</p>  <p>nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung</p> <p>Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms</p>  <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Demokratie leben!</p>
<p>Demokratiebildung in Kita und Grundschule</p> <p>Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung stellt Arbeitsmaterialien für die KiTa Praxis bereit, in denen Methoden und Ansätze für die praktische Gestaltung im KiTa-Alltag aufgezeigt werden. Das Göttinger Institut für Demokratieforschung hat in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium Arbeitsblätter zur Demokratieerziehung in der Grundschule entwickelt. In den vier Heften geht es unter anderem um Möglichkeiten der politischen Teilhabe und den Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Sie sollen dabei unterstützen, gesellschaftliche und politische Themen in der Grundschule zu besprechen.</p>	<p>KiTas und Grundschulen</p>	<p>www.integration.stiftung-kinderforschen.de</p>  
<p>Demokratiebildung – FRÖBEL-Kompetenz für Kinder</p> <p>In FRÖBEL-Einrichtungen erleben Kinder Demokratie tagtäglich und ganzheitlich. Die Kinder dürfen sich engagieren und ihre eigenen Lebensbedingungen aktiv mitgestalten. Im FRÖBEL Leitbild sind die Rechte von Kindern fest verankert – auch das Recht auf Partizipation. Deshalb entscheiden bereits die Jüngsten im Alltag über die Tagesgestaltung, Essenspläne oder Anschaffungen mit.</p>	<p>KiTas</p>	<p>www.froebel-gruppe.de</p>  

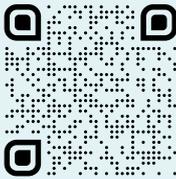
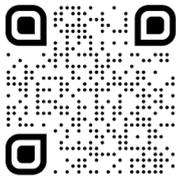
FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Kompetenznetzwerk DEKI (gefördert durch „Demokratie leben!“)</p> <p>Die Netzwerkpartnerschaft „Deutsches Kinderhilfswerk“ und „Institut für den Situationsansatz“ bilden das Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter.</p> <p>Das Kompetenznetzwerk ist vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert und setzt sich für die Rechte aller Kinder auf Bildung, Beteiligung und Schutz vor Diskriminierung und Demokratieförderung in KiTas, Horten und Ganztagsgrundschulen ein. Die Entwicklung des frühkindlichen Bildungs- und Grundschulbereichs zu demokratischen Lern- und Lebensorten sowie die Beförderung des Theorie-Praxis-Transfers im Themenfeld Demokratiebildung sind weitere Kernziele des Netzwerks.</p>	<p>KiTas und Grundschulen</p>	<p>www.kompetenznetzwerk-deki.de</p>  <p>DEKI Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter</p> <p>Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!</p>
<p>Demokratisch Handeln</p> <p>Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte.</p> <p>„Demokratisch Handeln“ ist ein von der Kultusministerkonferenz empfohlener Schüler- und Jugendwettbewerb. Er wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von den Kultusministerien in den Ländern unterstützt. Träger ist der Förderverein Demokratisch Handeln e. V.</p>	<p>Schulen</p>	<p>www.demokratisch-handeln.de</p>  

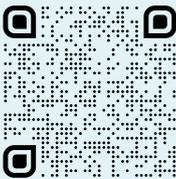
FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Der lösungsfokussierte Klassenrat – Schule gestalten mit Herz, Verstand und Spaß!</p> <p>Der Klassenrat ist eine in der pädagogischen Arbeit bewährte Vorgehensweise, vielfältige Anliegen der Klassengemeinschaft (z. B. Ausflüge, Projektgestaltung, Regeln, Probleme und Konflikte) in einer guten und wertschätzenden Form miteinander zu besprechen und zu verhandeln.</p> <p>Lösungsfokussiert bedeutet dabei, die Durchführung des Klassenrats konsequent zukunfts- und ressourcenorientiert zu gestalten.</p>	<p>Grund- und weiterführende Schulen</p>	<p>www.fairaend.de</p>   <p>... für einen guten Umgang mit Konflikten</p>
<p>Fair-AG – Soziales Lernen & Gewaltprävention</p> <p>Was ist Freundschaft? Wie entsteht Streit? Und wie kann ich ihn schlichten? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema soziales Miteinander und Gewaltprävention beschäftigt die Kinder in der außergewöhnlichen Unterrichtsstunde. Sie wird nicht von Lehrern, sondern ehrenamtlich von Eltern gestaltet.</p>	<p>Grundschulen am Übergang weiterführende Schule</p>	<p>Beispiel GS Glandorf Fair-AG (grundschule-glandorf.de) oder www.noz.de/glandorf</p>   
<p>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</p> <p>Diese Initiative vernetzt und unterstützt Schulen im Einsatz für die Menschenwürde. An rund 4.000 Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage werden Schülerinnen und Schüler aktiv gegen Diskriminierung.</p>	<p>Schulen</p>	<p>www.schule-ohne-rassismus.org</p>  

FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Modellprojekt Zukunftsschule</p> <p>Phänomene wie zunehmender Rechtspopulismus, verschiedene Formen von Extremismus sowie die drohende Spaltung der Gesellschaft auf der einen Seite, menschengemachter Klimawandel auf der anderen Seite erfordern ein entschiedenes Umdenken in Gesellschaft und Schule und bedeuten wichtige Entwicklungsaufgaben für die Schule. Daher hat das Niedersächsische Kultusministerium gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) zur Teilnahme am Modellprojekt Zukunftsschule eingeladen.</p>	Schulen	<p>www.modellprojekt-zukunftsschule-niedersachsen.de</p>  
<p>Future-Peers</p> <p>In dem Projekt „Future-Peers“ werden Schülerinnen und Schüler zu sogenannten Future-Peers ausgebildet, die wiederum an ihren Schulen eigene Gruppen bilden, Projektideen entwickeln und diese ausführen.</p> <p>Im Schuljahr 2023/24 nahmen mehrere Landkreisschulen kostenfrei an dem Coaching teil.</p>	Schulen	<p>www.future-peers.de</p>   
<p>„Demokratiekosmos Schule“ (DEKOS)</p> <p>Sie als Lehrkraft mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – Rassismus, Antisemitismus, Homophobie – konfrontiert? Das Projekt „Demokratiekosmos Schule“ (DEKOS) soll Schulen im wirksamen Umgang mit antidemokratischen Situationen unterstützen.</p> <p>DEKOS, ein gemeinsames Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung und der Bertelsmann Stiftung, wendet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit.</p>	Schulen	<p>www.bpb.de</p>  

FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>School of Participation</p> <p>Eine Schule, in der man eine einjährige duale Ausbildung zur/zum Partizipationsgestalterin und Gestalter absolvieren kann.</p> <p>Das ist die Mission der School of Participation: Sie kümmert sich fachkundig um Leute, die sich wirksam um demokratische Transformation kümmern wollen.</p> <p>Das ist die Vision der School of Participation: Ihre Absolventen werden die wichtigsten Beteiligungsprojekte der Zukunft managen.</p>	Schulen	<p>www.school-of-participation.com</p>  
<p>Hospitationsprogramm „Abgeordnete begleiten“</p> <p>Ist Politik langweilig und trocken? Was machen die Abgeordneten eigentlich so den ganzen Tag? Und vertreten sie dabei auch die Interessen von Jugendlichen?</p> <p>Dies alles können Jugendliche erfahren – bei einer Hospitation im Parlament: Begleitung eines Abgeordneten eine Woche lang; Einblick in die Arbeit in den Wahlkreisen und in Hannover. Seit 1998 haben mehr als 1700 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 aus ganz Niedersachsen auf diese Weise „Landtagsluft geschnuppert“ und viel Wissenswertes über das Landesparlament und seine Abgeordneten erfahren.</p>	Weiterführende Schulen	<p>www.landtag-niedersachsen.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>QualiVIT – Qualifizierung für Vielfalt, Integration und Teilhabe im Landkreis Osnabrück</p> <p>QualiVIT ist ein Fortbildungs-, Koordinierungs- und Informationskonzept zur Stärkung der Kompetenzen aller am Bildungsprozess Beteiligten, um die Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an Bildung zu fördern. Ziel ist es, optimale Bildungsperspektiven zu ermöglichen und Chancen- und Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen.</p>	<p>Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.QualiVIT.de</p>  
<p>vhs Osnabrücker Land</p> <p>Die vhs Osnabrücker Land ist Bildungspartner im Landkreis Osnabrück für Weiterbildung und Erwachsenenbildung und bietet ein vielfältiges Angebot von Kursen und Fortbildungen unter anderem im Bereich Politische Bildung, Demokratiebildung und Partizipation an.</p>	<p>Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.vhs-osland.de</p>  
<p>Zekos – Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen der Lehre und Forschung an Hochschulen und kommunaler Praxis</p> <p>Zekos ist ein Zentrum für Kommunale Sozialpädagogik (zekos) e.V. Das Ziel ist es, interdisziplinäre Konzepte für demokratische Formen der Kinder- und Jugendpartizipation in Kommunen zu erarbeiten, förderliche Voraussetzungen hierfür zu unterstützen und den wechselseitigen Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen der Lehre und Forschung an Hochschulen und kommunaler Praxis zu intensivieren.</p>	<p>Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.zekos-ev.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Argumentieren gegen Stammtischparolen</p> <p>Wer kennt das nicht? Da haut jemand eine Parole raus und man ist so perplex, dass man nicht reagiert. Stammtischparolen begegnen uns oft unerwartet und überrumpeln uns in Kontexten, in denen wir nicht mit ihnen rechnen – auch in kirchlichen Zusammenhängen. In den aktuellen gesellschaftlichen Debatten hilft es, zu lernen, klar Position zu beziehen, und zu widersprechen.</p>	<p>Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.keb-os.de</p>  
<p>Fake News</p> <p>Das Projekt beinhaltet die Präsentation der Edutainment-Show „Die falsche Wahrheit“ des Physikers und Wissenschaftsentertainers Felix Homann, sowie ein gemeinsam entwickelter Workshop, der im Anschluss im Klassenverband durchgeführt wird.</p> <p>Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler über Fake News (falsche/unwahre Nachrichten) aufzuklären und deren Verbreitung zu stoppen.</p>	<p>Schulen, Jugendliche, Interessierte</p>	<p>www.felicitas-werner-egerland-stiftung.de/die-falsche-wahrheit/</p>  
<p>Jugendbeteiligungsprojekt „Facts & Fantasy“</p> <p>Das Berlin Institut für Partizipation startet in Kooperation mit der Allianz Vielfältige Demokratie das Jugendbeteiligungsprojekt „Facts & Fantasy“ zum Thema Desinformation und Verschwörungserzählungen.</p> <p>Ziel ist die Sensibilisierung für Falschinformationen im Internet und ihren Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung.</p>	<p>Schulen, Jugendliche</p>	<p>www.facts-and-fantasy.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Schönheit der Zukunft</p> <p>Die Schönheit der Zukunft ist ein kreatives Zukunftsprojekt vom tpz (Theaterpädagogisches Zentrum) Osnabrück und der Egerland-Stiftung.</p> <p>Theater und Schauspiel, Street Art, Choreografie, Bildhauerei, Comic, Medienkunst, Sounddesign: Mit der Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern werden in Workshops Haltung zur Zukunft entwickelt. Was wünscht man sich für die Zukunft? Was braucht die Welt von morgen? Wie soll unsere Gesellschaft zukünftig aussehen? Ob Street Act, Flashmob, Theater oder Ausstellung – zum Abschluss des Workshops findet jede Gruppe die passende Bühne.</p>	<p>Schulen, Jugendliche, Interessierte</p>	<p>www.tpwerkstatt.de</p>  
<p>Für Vielfalt, Demokratie und Toleranz – Crossover</p> <p>Das Programm Crossover ist ein Plädoyer für eine freie Gesellschaft, in der Vielfalt das Leben bereichert. Denn gerade für Jugendliche, die von der Haarfarbe bis zum Selbstentwurf noch alles ausprobieren dürfen, muss das Credo doch unbedingt lauten: Wir sind bunt, wir sind offen, wir sind neugierig!</p>	<p>Schulen, Jugendliche</p>	<p>www.tpwerkstatt.de</p>  
<p>Robert Bosch-Stiftung: Demokratiebildungsprojekte</p> <p>Die Stiftung greift gesellschaftliche Themen auf und entwickelt in Projekten beispielgebende Lösungen für die Zukunft. Schwerpunktfördergebiete sind Gesundheit, Bildung und globale Fragen.</p> <p>Beispielprojekt aus dem Bereich Demokratiebildung: FORUM X, eine Initiative, die den Dialog über alltagsnahe Themen auf kommunaler Ebene öffnet. Alle Veranstaltungen sind digital zugänglich, sodass sich jeder über eine Audiobühne persönlich in die Diskussionen einbringen kann.</p>	<p>Kommunen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.bosch-stiftung.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Bertelsmann Stiftung: Programm „Demokratie und Zusammenhalt“</p> <p>Die Stiftung entwickelt Ideen und Konzepte, wie die deutsche und europäische Demokratie vielfältiger und inklusiver werden kann. Sie möchte Menschen dabei unterstützen, sich in Politik und Zivilgesellschaft zu engagieren, um die Zukunft in unserem Land und in Europa mitzugestalten. Das Ziel sind engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie eine vitale Demokratie auf der Grundlage eines starken Zusammenhalts in der Gesellschaft.</p>	<p>Kommunen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.bertelsmann-stiftung.de</p>  
<p>Bundesprogramm „Demokratie leben!“</p> <p>„Demokratie leben!“ stärkt das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden dabei unterstützt, ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen.</p>	<p>Kommunen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.demokratie-leben.de</p>  
<p>Jugend entscheidet – Politik, die sich was traut.</p> <p>Das Vertrauen in die Demokratie hängt davon ab, wie wir sie vor Ort erleben. Dieses Vertrauen kann man nicht früh genug aufbauen. Jugend entscheidet hilft Kommunen aus ganz Deutschland, Jugendliche in die Politik einzubeziehen. Denn sie haben viele Ideen, die ihre Städte und Dörfer besser machen – von Kinoabenden in der Dorfhalle bis hin zu grünen Dächern für eine umweltfreundliche Stadt.</p>	<p>Kommunen, Jugendliche</p>	<p>www.jugendentscheidet.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Aktionsprogramm Kommune Frauen in die Politik!</p> <p>Die Kommunalpolitik ist die Basis der Demokratie. Doch immer noch entscheiden viel zu wenig Frauen über die Geschicke ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihres Landkreises.</p> <p>Das Aktionsprogramm zielt darauf ab, den Anteil von Frauen in den kommunalen Vertretungen (Stadt- und Gemeinderäte sowie Kreistage) sowie den Anteil der haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Landrätinnen nachhaltig zu erhöhen. Daher nimmt es nicht nur die Frauen in den Blick, sondern will auch dazu beitragen, strukturelle Veränderungen anzustoßen, welche sich positiv auf die Teilhabe von Frauen und die Akzeptanz und Attraktivität von Kommunalpolitik insgesamt auswirken können. Ein Schwerpunkt liegt auf ländlichen Regionen.</p>	<p>Kommunen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.frauen-in-die-politik.com</p>   <p>Aktionsprogramm Kommune Frauen in die Politik!</p>
<p>Bundesprogramms gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport</p> <p>Das Bundesprogramm fördert das Engagement gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit sowie demokratiebildende Aktivitäten in Sportvereinen, Sportverbänden und Fanprojekten.</p>	<p>Sportvereine, Sportverbände</p>	<p>www.dsj.de</p>  
<p>Koordinierungsstelle Präsenz</p> <p>PRÄSENZ ist die primärpräventive Erstkontakt- und Beratungsstelle für die Themen religiösbegründete Radikalisierung, antimuslimischer Rassismus und interreligiöses Verständnis im Raum Osnabrück und in der Region Nordwest-Niedersachsen.</p>	<p>alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>www.diakonie-os.de</p>  

NON-FORMALE BILDUNG

Programm / Angebot	Zielgruppe	Nähere Informationen / Link
<p>Integration im und durch Sport</p> <p>Integration und Soziales spielt schon seit Jahren eine große Rolle beim Kreissportbund Osnabrück und in vielen Sportvereinen im Landkreis Osnabrück. Es wurde eine Koordinierungsstelle für Integration im und durch Sport eingerichtet mit dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe ALLER Menschen.</p>	<p>Sportvereine, Sportverbände</p>	<p>www.ksb-osnabrueck.de</p>  <p>Kreissportbund OSNABRÜCK-</p> 
<p>Präventionsprogramm „Respekt Coaches“</p> <p>Unterschiedliche Meinungen akzeptieren, Position beziehen, argumentieren – das Präventionsprogramm „Respekt Coaches“ unterstützt Schulen dabei, Toleranz und Demokratieverständnis zu fördern und Hass und Gewalt gegenüber Andersgläubigen einzudämmen. Die Jugendmigrationsdienste (JMD) setzen das Programm vor Ort mit den Schulen und weiteren Trägern um.</p>	<p>Schulen, Jugendliche</p>	<p>www.caritas-os.de</p>  <p>jmd JUGEND-SOZIALARBEIT @SCHOOL AN SCHULEN</p> 
<p>Judentum begreifen Bildung & Prävention</p> <p>Durch die Vermittlung von Wissen über das Judentum – seine Geschichte, seine Feiertage, seine Traditionen – bietet der Verein Schülern die Werkzeuge, um Vorurteile zu überwinden und Toleranz zu üben.</p>	<p>Schulen, Jugendliche</p>	<p>www.judentumbegreifen.org</p>  

CHANCEN- UND BILDUNGSGERECHTIGKEIT – BILDUNG ALS INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



BILDUNGSREGION
Landkreis Osnabrück

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Das Team der Bildungsregion Landkreis Osnabrück
Stabsstelle Bildungskoordination
Telefon 0541 5011724
Mail: bildungsregion@Lkos.de
www.landkreis-osnabrueck.de/bildungsregion



*Bildung
gerecht gestalten*